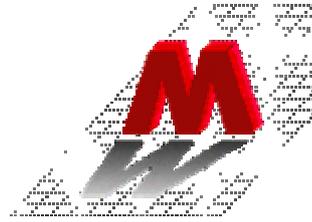


3122 BOGEN-WEICHE

R1-R1, RECHTS

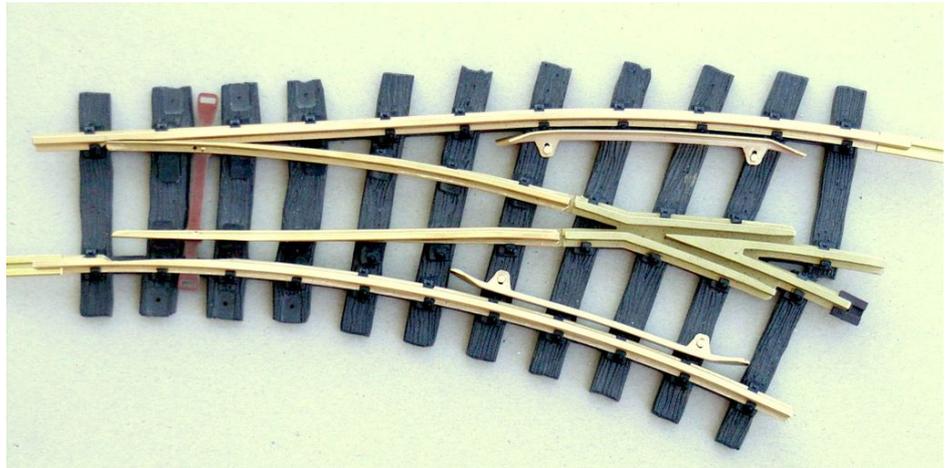
30° + 15° ABGANG, LÄNGE CA. 340 MM



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modell-werkstatt.de
www.modell-werkstatt.de

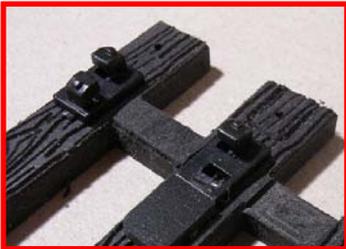
Stückliste:

Schwellenbett	1 Stück
Radlenker 3912, 123/82 mm	2 Stück
Schienenstühle	36 Stück
Herzstück 3126	1 Stück
Herzstückschraube M5x10	1 Stück
Schienenverbinder Messing	3 Stück
Isolier-Schienenverbinder	2 Stück
Spurstellstange 3121	1 Stück
Schrauben M2x8 Messing	2 Stück
Schrauben M2x6 Messing	6 Stück
Muttern M2 Messing	2 Stück
Blehschrauben 2,2 x 6,5mm	2 Stück
Kontaktflasche M5	1 Stück
Unterlegfederscheiben M2	6 Stück
Weichenzungen	2 Stück
Zungenprofilauflagen	6 kurze



Schienenprofil gebogen 1 Stück
Schienenprofil gerade 1 Stück

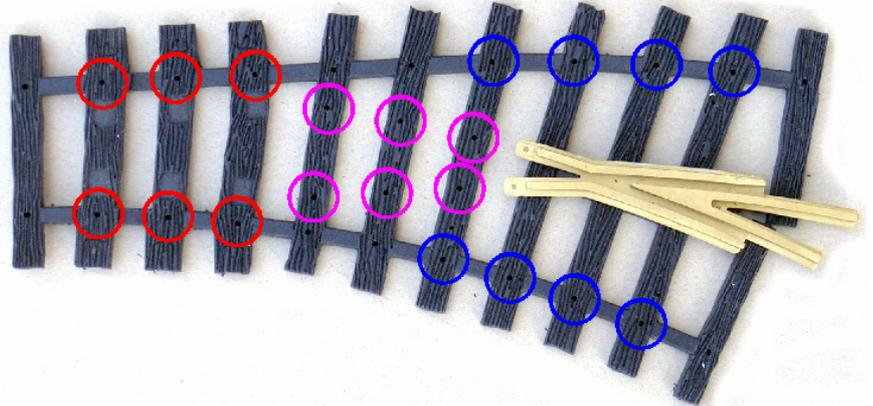
Lesen Sie bitte die Anleitung in Ruhe durch, bevor Sie an das Montieren gehen. Machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen vertraut.



Außengleise: Kleben Sie die Zungenauflagen in die entsprechenden Taschen im Schwellenbett. Nun folgt das Einsetzen der Schienenstühlchen für die Außenschienen in die passenden Bohrungen: Achten Sie darauf, dass bei den Schienenstühlchen neben den Zungenprofilauflagen (**roter Kreis**) die innere Halteklammer mittels Seitenschneider abgeschnitten werden muss. Die Grate auf dieser vergrößerten Lauffläche entfernen Sie bitte, damit das Zungenprofil sauber ohne zu hakeln darüber gleitet. Außerdem müssen an den Schienenstühlchen neben den Radlenkern (**blauer Kreis**) die Bodenplatten bis an die Klammer heran gekürzt werden, damit der Radlenker später dicht genug am Gleis sitzt. Jetzt schieben Sie die beiden Außenprofile in die Schienenstühlchen ein.



Herzstück: Entgraten Sie alle Kanten und Ecken, insbesondere auch das Schienenprofil. Testen Sie ebenso den Gleisübergang von den Zungen zum Herzstück und feilen evtl. die Auflagelaschen am Herzstück flacher. Danach nehmen Sie 6



Schienenstühlchen und knipsen wiederum je eine Halteklammer ab. Justieren Sie die Schienenstühlchen am Herzstück entsprechend den Bohrungen im Schwellenbett, indem Sie diese seitwärts ankleben. Schieben Sie das Herzstück passend zu den Bohrungen auf das Schwellenbett und drücken Sie es zusammen mit den Schienenstühlchen mit einem Hammer und einer Holzunterlage (als Schutz vor Beschädigungen am Herzstück) ein. Kontrollieren Sie die Länge der Schienenprofile des Herzstücks: Diese müssen fluchtend mit dem Außenschienenprofil enden. Befestigen Sie mit der M5x10 Schraube das Herzstück von unten. Die Kontaktflasche können Sie hier anbringen, um das Herzstück zu polarisieren. Manchmal müssen auch die Köpfe der nachfolgenden Gleise etwas angefeilt werden, um einen glatten Übergang der Schienen zu erhalten.

Weichenzungen: Nehmen Sie die restlichen 6 Schienenstühle (**lila Kreis**), knipsen Sie wie schon zuvor die eine Halteklammer ab und entgraten Sie diese Seite. Feilen Sie die Schienenstühlchen innerhalb der Klammer etwas auf, damit das Schienenprofil leicht hineingleiten kann. Drücken Sie diese Schienenstühle in die Bohrungen und zwar so, dass die Seite ohne Halteklammer nach innen zeigt. Überprüfen Sie die Gleitfähigkeit auf den Schienenstühlen. Danach befestigen Sie mit je 1 Schraube M2x6 und 1 U-Scheibe die Zungen von unten am Herzstück. Ziehen Sie die Schraube so fest, dass die U-Scheibe noch Spiel hat und die Zungen leicht beweglich sind –Sichern Sie die beiden Schrauben mit den M2-Muttern, ggfls. mit Schraubensicherungslack oder Sekundenkleber.

Weichenantrieb: Nehmen Sie die Stellstange und befestigen Sie diese an den Zungen mit je 1 Schraube M2x8 und 1 U-Scheibe von unten. Je nach Weichenantrieb und Seitenwahl müssen Sie evtl. noch einige Schwellen an der vorgefrästen Nut ausklinken oder die Weichenantriebsverbindungsflaschen abflachen. Mit den beiliegenden Blehschrauben befestigen Sie Ihren Weichenantrieb an der Weiche.

Radlenker: Formen Sie die Radlenker parallel zum Gleis und schrauben Sie diese wie auf dem Foto zu sehen mit den M2x6 Schrauben auf dem Schwellenbett fest. Schieben Sie die beiliegenden Schienenverbinder auf die Gleisprofile auf, die Isolierverbinder kommen dabei an das Herzstück.

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 08/13)

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn